

4 Proz. Dividende auf 3725 000 RM. Aktien Lit. A. und 1525 000 RM. Aktien Lit. B. gleich 210 000 RM. Vortrag auf neue Rechnung 21 730 800 RM.

Der Salzburger Dreiecker Halle a. S. veranlaßt eine Festsitzungs-Barne (nur für Herren) am 1. und 2. August 1906. Da im vorigen Jahre die Festsitzung in den Tagen geänderte Beteiligung und vielen Anhängern gefordert hat, ist vom Vorstand beschloffen worden, auch die Festsitzung wieder zu veranstalten und zwar in der Annahme, daß unter den 1756 Mitgliedern des heiligen Dreieckers mander einer zwei bis dreihundert Herren-Beisitzer durch den Herrn-Beisitzer...

Die Halle a. S. Das sozialdemokratische „Vollständigt“ bezieht sich auf den Inhalt der für die Festsitzung Schöpfung von einem Wagen des Festsitzers für gefahren, wobei sich das Gängel gebrühen habe und jetzt eine Reihe gefahren ist. Diese Festsitzung wird gegen von der Halle a. S. und „Vollständigt“ mit kleinen Änderungen nachgedruckt, sie ist aber vollständig ungenau und vermuthlich nur dazu zurückzuführen, daß sich ein Knecht des Festsitzers dort fand gemeint hat. Weiter nach das „Vollständigt“ zu erfahren, am Montag diesen halbberühmte Studenten bei einer Festsitzung gefahren. Die Gängel ist ungenau und von den Studenten ist nur ganz getreuer, der Knecht aber ertrinken. Das Blatt enthält daran die Bemerkung: „Wiederholungsweise hat keine der bürgerlichen Blätter von dem Vorfall Kenntnis erhalten.“ Weitere Nachrichten hat ihren Grund darin, daß in der letzten Zeit hier kein Student ertrunken ist.

„Halle'sche Humoristische Blätter“

Der heutigen Nummer liegen die „Halle'schen Humoristischen Blätter“ Nr. 28 für die Besteller derselben bei. Die „Halle'schen Humoristischen Blätter“ werden nur an Abonnenten des „General-Anzeiger“ für den Bezugspreis von monatlich 10 Pfg. geliefert. Im Monat Juli erscheinen 4 Nummern. Die einzelne Nummer kostet somit im Juli nur 2 1/2 Pfg.

Telegramme und letzte Nachrichten.

Berlin, 12. Juli. (Meldung des „V. L.-M.“) Wie von gut unterrichteter Seite mitgeteilt wird, ist mit Bestimmtheit zu erwarten, daß dem Reichstage schon im nächsten Winter das neue Zivilpenalgesetz zugehen wird. Bekanntlich hat der Reichstag bei der Genehmigung der Militärstrafgesetzbuch eine Resolution angenommen, worin gefordert wurde, daß in diesen Gesetzen enthaltenen Verbesserungen möglichst bald auch den Weisungsbeamten in entsprechender Weise zuzuteil werden sollen.

Dortmund, 12. Juli. (Meldung des „V. L.“) Ein vom Landesfeld lösenden Gütergang kam auf der heiligen Station zur Entzweiung. 13 Wagen wurden total zertrümmert. Der Inhalt der Wagen, Kupfer, Messing und sonstige Wagen liegen zwischen den Schienen zertrümmert. Der Zugführer wurde getötet.

Frankfurt a. M., 12. Juli. (Meldung des „V. L.“) Die Kriminalpolizei verhaftete die Hochhagerin, die unter dem Namen einer Frau von Soden in hiesigen Geschäften Einkäufe machte und die Waren dann nicht bezahlte. Die Schuldnerin, die sich in anderen Städten wie Wiesbaden, Berlin und Hannover auch als Hehlerin von der Schuldenburg ausgab, ist die 25jährige vorbestrafte Helene Dübbe als Brauhausgehilfe.

Breslau, 12. Juli. (Meldung des „V. L.“) Infolge heftiger Regengüsse, die in den letzten Tagen im Luedelgebiet der Oder niedergegangen sind, ist die Oder bei Laubitz um 2,5 m gestiegen und im weiteren Steigen begriffen. Auch die Spree, Elbe, Havel, Huppsing und Stobitz steigen hin.

Wien, 12. Juli. (Meldung des „V. L.“) Die „Zeit“ veröffentlicht die Nachricht, daß Eduard Bach dreiwöchentlich zur Wien in Wien ab am 5. September zu zweiwöchentlich Besuch des Kaisers Franz Joseph nach Wien kommt. Der Kaiser wird von den Seemannen in Pola am 4. September in Wien eintreffen.

Wien, 12. Juli. (Meldung des „V. L.“) Die Cz. Kaiserin Eugenie wird dem Kaiser Franz Joseph einen Besuch abstatten. Wegen Anlaufes befinden in Wien wird der Kaiser am Abend vollständig abgeholt. Der Kaiser Franz Joseph in Begleitung des Generaladjutanten Grafen Starb begibt im Begleit der Cz. Kaiserin und begleitet sie ins Hotel. Dem Besuch gingen diplomatische Verhandlungen mit der französischen Botschaft in Wien voraus.

Jahf, 12. Juli. (Meldung des „V. L.“) Die Kaiserin Eugenie traf gestern abend hier ein und wurde vom Kaiser Franz Joseph und Cz. Begleitbegleiter Maria Valerie am Bahnhof empfangen, die darauf einige Zeit im Salon der Kaiserin im Hotel verweilte.

Hann, 12. Juli. (Meldung des „V. L.“) Dem „Wannsee-Flotten“ zufolge geht der Herzog von Württemberg als Vertreter des Königs zur Kaufe des deutschen Krönprinzenhofes nach Berlin.

Mailand, 12. Juli. (Meldung des „V. L.“) Im Parlament des Simplicianerhauses wurde durch Beschluß die Aufhebung des letzten Wahlgesetzes verfügt. Dagegen dadurch der Verzicht im Parlament nicht in seiner Fülle gefordert wurde, daß sich das der letztgenannte Flotten des Parlamentes als unannehmbar herausstellte.

Paris, 12. Juli. (Meldung des „V. L.“) Nach einer Meldung aus Toulon ist gewonnen „Festa“, die Nacht der Herren Felix Simon und Jagen-Berlin bei harten Wunden und harten Spangung und das zweite Rennen gegen „Festa“ und damit endgültig den Total von Frankreich. (Siehe die Sportnachrichten in der Beilage. Nr.)

Paris, 12. Juli. (Meldung des „V. L.“) Der Abgeordnete de Preffen ist hat dem Reichstagspräsidenten Offerte mitgeteilt, daß er sich in der Kammer darüber befragen werde, welche Maßnahmen die Regierung gegenüber den Diktatoren zu ergreifen gedente, die nach den vor dem Kassationshof gemachten Angaben des Generalstaatsanwalts sich an Wachen-Gefängnissen beteiligen, um die Revision des Dreyfus-Prozesses zu verhindern.

München, 12. Juli. (Meldung des „V. L.“) Der Jug Calais-Bahnhof in der Bahnlinie Metz-Paris-Somme in einem Güterzug hinein. Der Lokomotivführer und fünf Reisende des Zuges Calais-Bahnhof wurden verwundet. Die Lokomotive und mehrere Wagen des Güterzuges wurden vollständig zerstört. Das Eisenbahngebäude und ein benachbartes Haus sind teilweise stark beschädigt worden.

Warschau, 12. Juli. (Meldung des „V. L.“) Gestern haben zahlreiche jüdische Familien die Stadt verlassen, die ein Gerücht in Umlauf kam, daß am heutigen Peter- und Paulstag ein Pogrom stattfinden würde.

finden sollte. Alle Flüge sind überflüssig. Es herrscht große Erregung. Es wird gesagt, die Weisungen hätten sich für maßlos erklärt infolge der durch die jüngsten Wahlen gegen die Republik erregten Desorganisation der Polizei.

Petersburg, 12. Juli. (Meldung des „V. L.“) Eine Flugblätter des Fürsten Trajans mit Aufträgen, die die Republik Zepow's sowie der Polizei an den jüngsten Unruhen beteiligten, besitzend, ergriffen am 17. Juli. Der Fürst wird ein Exemplar dem Jaren übergeben. Es wird berichtet, daß Russlands Kauterren im Einvernehmen mit Witte erfolgt.

Petersburg, 12. Juli. (Meldung des „V. L.“) Als gestern vormittag der von einem Grebler und einem Schreiber begleitete Unterstaatssekretär Galperowitz im Gebäude der Großen Admiralität mit einer 25 000 Rubel enthaltenden Geldtasche eine Treppe hinabstieg, haben mehrere Personen Revolvergeschosse auf ihn und seine Begleiter abgefeuert, durch die er und der Schreiber am Kopf verletzt wurden. Die Angreifer nahmen dann die Treppe fort, die Galperowitz entlassen nur und verschwand.

Tambow, 12. Juli. (Meldung des „V. L.“) Die beiden Schwadronen des 7. Reserve-Kavallerie-Regiments, in denen eine Reiterer Abteilung der Kaiserlichen Kavallerie, haben mit dem Ausbruch der Reue über ihre Verhältnisse ihre Waffen abgegeben.

Schastolow, 12. Juli. (Meldung des „V. L.“) Der Morozan'ski's auf den Kommandierenden des Schwarzer-See-Flotten-Admiral's Tschukin wurde von einem Patronen verbleibt. Derselbe lauzerte dem Admiral in einem Gefäß auf, als dieser sich im Garten seiner Villa ergötzen und ließ auf ihn. Der Urheber des Anschlags ist entkommen. (Siehe Ausland. Nr.)

Schastolow, 12. Juli. (Meldung des „V. L.“) Der Zustand des Admirals Tschukin ist ernst. Die Regel steht in der Länge, jedoch die Atmung sehr erschwert ist.

Kronsee, 12. Juli. (Meldung des „V. L.“) Der Kaiser ist gestern abend 8 1/2 Uhr am Bord der „Jamburg“ hier eingetroffen. Eine große Menge Menge hatte sich am Kai versammelt und brachte dem Kaiser lebhaftest Glückwünsche dar.

Moskau, 12. Juli. (Meldung des „V. L.“) Der des Moros's angelegte Millionen-Fund hat gestern die Reichsregierung der Beträge des Gehalts und machte ihnen folgende Mitteilung: „Mein liebliches und geliebtes Weibchen kann gar nicht besser sein, ich habe einen harten Kampf mit meinen Krankheiten zu bestehen, die ich ihre Einwilligung zu dieser meiner Erklärung geben, daß ich nicht gesteht ist. Zu ein Überzeugt, daß ich freigesprochen werde.“ Trotz der Versicherungen Zepow's, daß er nie seine Einwilligung zur der Wagnis-Theorie in seinem Prozeß geben wird, legen die Beteiligten ihre Bemühungen, Material zu sammeln, das einer später zu ernennenden Kommission seine Gehaltsauftrag beweisen soll. Man veranlaßt, daß der Prozeß eine Million Dollar kosten wird.

Briefkasten des „General-Anzeiger“.

(Der Anzeiger muß die Wortauskunft bereitwillig sein. — Anfragen ohne Namensnennung bleiben unberücksichtigt.)

H. Oberbürgermeister erziehen in Preußen 5 und zwar in Breslau, Bonn, Kassel, Dortmund und Halle. Doppeldirektionen 28. Wollen Sie die Direktion dieses wissen, so sprechen Sie in unserer Redaktion vor. Die Zahl der Oberbürgermeister haben wir bisher nicht ermitteln können, da die Verhältnisse wechseln. Jedemfalls ist die Zahl eine sehr hohe.

H. A. Wenn Ihr Antrag auf Bewilligung der Betranenbefreiung vom Nachtrag hier abgelehnt worden ist, können Sie sich an die nächst höhere Instanz, d. h. die königliche Regierung zu Vertrieben, wenden. Eine Zeit ist hierfür nicht vorzuziehen.

H. A. 99. Jeder im Grundbuche eingetragene Hypothekengläubiger erhält vom Grundbesitzer nach erfolgter Auktion eines veräußerten Grundstücks ein Versteigerungsnachrichtungsblatt.

H. A. 2. Die Eintragung in das Handelsregister erfolgt für Handelsbetriebe und für Einzelhandlungen, welche Inhaber einer Firma sind, in das Firmenregister, und deren die Eintragungen zur Legitimation der Inhaber der der Voll, Weisungen und Privatisten; auch zu den sonst noch im Handelsgesetz aufgeführten übrigen Gewerben. Zu 2) der Betrag ist vollständig, auch wenn kein Stempel verwendet ist.

H. A. 3. Kann kein beantwortet werden, wenn aus der Inhalt des Betrages hervorgeht, daß die Stempelverpflichtung nach dem Betragesinhalte in Anwendung zu bringen ist; also nach dem Inhalt die Stempel zu berechnen sind.

H. A. 200 in H. Derartige Hausmiete gibt es viele, die ihren Mietern, wenn diese auf ihre eigenen Kosten ihre Wohnräume nicht renoviert haben, als irgend einen Grund haben können. Die Mietzins, die nicht in den Mietverträgen, und denen diese Eintragungen zur Legitimation der Inhaber der der Voll, Weisungen und Privatisten; auch zu den sonst noch im Handelsgesetz aufgeführten übrigen Gewerben. Zu 2) der Betrag ist vollständig, auch wenn kein Stempel verwendet ist.

H. A. 200 in H. Derartige Hausmiete gibt es viele, die ihren Mietern, wenn diese auf ihre eigenen Kosten ihre Wohnräume nicht renoviert haben, als irgend einen Grund haben können. Die Mietzins, die nicht in den Mietverträgen, und denen diese Eintragungen zur Legitimation der Inhaber der der Voll, Weisungen und Privatisten; auch zu den sonst noch im Handelsgesetz aufgeführten übrigen Gewerben. Zu 2) der Betrag ist vollständig, auch wenn kein Stempel verwendet ist.

H. A. 200 in H. Derartige Hausmiete gibt es viele, die ihren Mietern, wenn diese auf ihre eigenen Kosten ihre Wohnräume nicht renoviert haben, als irgend einen Grund haben können. Die Mietzins, die nicht in den Mietverträgen, und denen diese Eintragungen zur Legitimation der Inhaber der der Voll, Weisungen und Privatisten; auch zu den sonst noch im Handelsgesetz aufgeführten übrigen Gewerben. Zu 2) der Betrag ist vollständig, auch wenn kein Stempel verwendet ist.

H. A. 200 in H. Derartige Hausmiete gibt es viele, die ihren Mietern, wenn diese auf ihre eigenen Kosten ihre Wohnräume nicht renoviert haben, als irgend einen Grund haben können. Die Mietzins, die nicht in den Mietverträgen, und denen diese Eintragungen zur Legitimation der Inhaber der der Voll, Weisungen und Privatisten; auch zu den sonst noch im Handelsgesetz aufgeführten übrigen Gewerben. Zu 2) der Betrag ist vollständig, auch wenn kein Stempel verwendet ist.

H. A. 200 in H. Derartige Hausmiete gibt es viele, die ihren Mietern, wenn diese auf ihre eigenen Kosten ihre Wohnräume nicht renoviert haben, als irgend einen Grund haben können. Die Mietzins, die nicht in den Mietverträgen, und denen diese Eintragungen zur Legitimation der Inhaber der der Voll, Weisungen und Privatisten; auch zu den sonst noch im Handelsgesetz aufgeführten übrigen Gewerben. Zu 2) der Betrag ist vollständig, auch wenn kein Stempel verwendet ist.

fligt. Bietet sich der Vorstand eines der in Jhren Drei befindlichen Regenerer in der Lage, Ihnen die Frage zu beantworten. Der betreffende Artikel fand in Nr. 128.

Halle-Blatt. Das Blatt enthält gegen die Festsitzung und noch manchen anderen bekannten Festsitzungen, aber das sogenannte Festsitzungsblatt, das man in Dresden-Blättern erhält.

H. A. 20. Wenden Sie sich entweder an das Verlagsamt (Rezeptionsbüro) oder gegen Sie in das Büro der Königl. Kreis-Commission in der Schmeerstraße 1 II r., Zimmer 12.

Aus dem Geschäftsversteher.

Unruhen in Weimar. Ein Konflikt der Kronen-Befehlshaber zu Weimar (Heim) hat in seinen Befehlshabern in Bezug auf das Kronen besaß, das diese teilweise aus Weimar, Hildesheim und anderen nicht einmündigen Reichsteile besteht. Aus ebendieser Lage der Kronen-Befehlshaber wegen unruhen Weimar wurde die betr. Sitzung von dem Kronen Befehlshaber rechtlich verurteilt, bei Weimar von Weimar die Betretung der genannten Besatzungen in Zukunft zu unterlassen. Das Landgericht hält den Beweis für erbracht, daß die von der Befehlshaber bezüglich der Verstellung des Kronen aufgestellten Besatzungen unruhen sind. Durch einmündige Jungen hält das Gericht wiederum für erbracht, daß das von der Befehlshaber in den Handel gebrachte Kronen nur aus getrockneten und gemahlten Weizen, die die Befehlshaber der Festsitzungsfabrikation gewonnen werden, außerdem nur aus reinen Weizenmehl hergestellt worden ist und auch hergestellt wurde. Die Befehlshaber werden nur zu demselben Fiskus genommen.

Technikum Statistika 1. 25. Eltern, welche ihre Söhne einem Technikum zuführen und wünschen, den mündelnden Weisungen eines Großvaters nicht aussetzen wollen, kann das Technikum Statistika als Studienamt empfohlen werden.

Steinway & Sons. Bei der berühmten Firma Steinway & Sons, deren Hauptgeschäft und Filiale des Renowned Steinway's hier in Weimar, ist gegen Zinsen im Betrag von 100 000 Mark ein fester Betrag von 100 000 Mark als Gebührenscheid für die Prinzipal's Aktion im Bismarck-Palais aufgeführt und gleichzeitig einen neuen Betrag für ihren Anteil in Sandburgien bestellt. Die Königin Alexandra ist ausserordentlich musikalisch und besitzt eine sehr tüchtige Pianistin. Eine Tochter der Königin, Prinzessin von Steynow, ist ebenfalls ein Mitglied der Familie. Diese neuen festen Betrag, von der Firma Steinway & Sons, hat erst seit ein paar Jahren eingeleitet, erziehen sich aber schon heute allgemeiner Beliebtheit, da sie mit ihrer Klangfülle und Zuverlässigkeit einen Renowned-Fiskus in einmündig herbeiführen, welcher jeder Zögling in Weimar, der seinen Fiskus und Pianino-Wohlfühl in Weimar bei der besten Vertreter der Firma Steinway & Sons, Herrn Valentin Döll, Ost. Ulrichstraße 33, vorfinden.

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Bitterfeld - Delitzsch - Eilenburg.

An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Kontokorrent-Scheck und Wechsel-Versch., Verzinsung von Geldanlagen, etc. etc.

Kursericht der Halle'schen Bankfirmen vom 12. Juli.

Table with columns: Stadtanleihen etc., Dividenden, Zinsen, Kurs-Notiz. Includes entries for Hall. 100%, 200%, 300%, 400%, 500%, 600%, 700%, 800%, 900%, 1000%.

Anleihen industriell.

Table with columns: Anleihen industriell, Dividenden, Zinsen, Kurs-Notiz. Includes entries for Ammerländer Papierfabrik, Bismarck-Palais, etc.

Aktionen.

Table with columns: Aktien, Dividenden, Zinsen, Kurs-Notiz. Includes entries for Halle'sche Maschinenfabrik, Spar- u. Vorschussbank, etc.

Beger's jemtes Bismarck-Palais macht kinderleichter, vertriebt, Saucen, Gemüße, ist unübertroffen zur Bereitung von Platters, Puddings, Torten u. feinen Gebäcken. 1/2 Pfd. 50 Pf. in Drogen- und Kolonialwarengeschäften. Eggert's Zierfabrik, Halle a. S.

Massen-Verkaufstage

für

Glaswaren.

Rabattmarken auf alle Waren.

Beachten Sie unsere Schaufenster.

Wir bieten mit nachfolgendem Angebot unserer Kundenschaft Vorteile, welche bei gleichen Qualitäten wohl von keiner Seite auch nur annähernd geboten werden dürften.

Von Freitag bis Montag.

Soweit Vorrat vorhanden.

- Glasteller neue Wafler 3 Pf.
- Wassergläser feinstklares Glas 4 Pf.
- Menagen doppelte 4 Pf.
- Zitronenpressen Ia 10 Pf.
- Wasserflaschen mit Glas 14 Pf.
- Butterdosen neue Wafler 17 Pf.
- Fischgläser große 16 Pf.
- Fischständer mit Glas 65 Pf.
- Zuckerschalen auf hohem Fuß 12 Pf.
- Fruchtschalen „Weinlaub“ 15 Pf.

Einmachgläser,

hartes Glas

1/2	1	1 1/2	2	3	4	5	6	8	10	12	15	18	24	30	36	48	60	72	96
-----	---	-------	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

Beste Fliegenfallen 10 Pf.
Menagen auf hohem Fuß, 3teilig 38 Pf.

- Weingläser hohe Form 9 Pf.
- Weinrömer auf hohem Fuß 17 Pf.
- Weinkelche „echt Kristall“ 18 Pf.
- Likörgläser auf hohem Fuß 5 Pf.
- Bierservice Krug mit 6 Gläsern auf Glasteller, Krug und 6 Gläser, fein dekoriert 62 Pf.
- Likörservice 98 Pf.
- Bierservice hochfein bemalt 1⁶⁵ Pf.
- Reiseflaschen mit Verschraubung 22 Pf.
- Havannateller zum Beflecken 15 Pf.
- Fruchtschalen auf hohem Fuß 48 Pf.

Glas-Aquarien 95 Pf.

Bowlen auf Fuß, große 2⁸⁵

Glas-Bowie mit 12 Gläsern 5²⁵

- Grosse Goldfische 5 Pf.
- Fischnetze 8 Pf.

M. BÄR.

Lichtenhainer Krüge 25 Pf.
Steinbierkrüge 88 Pf.
mit Deckel, bunt

Pulver

für stillende Mütter zur Milchförderung a. Waf. 1.25 W.
Nur Löwen-Apotheke, Halle a. S., am Markt 1.

Zur Reisezeit!

Versicherungsschutz gegen Einbruchdiebstahl.
Hugo Schulze, Halle a. S., Neue Promenade 3,
General-Agentur der Frankfurter Transport-, Unfall- und Glasversicherungs-Aktien-Gesellschaft, Frankfurt a. M.

Patentbureau

Paul Haves, Ingenieur,
Halle a. S., Merseburgerstr. 161, Telefon 2138.
Gegründet 1893. Feinste Referenzen.

Nordsee-Halle.



Aus frischen Fängen
Freitag früh frische Zufuhr!

- Schellfisch ohne Kopf p. Pfd. 30 Pf.
- Schellfisch Ia. Belg. groß 35
- Schellfisch Ia. Belg. mittel 30
- Bratschellfisch 15
- Kabeljau ohne Kopf 20
- Seelachs ohne Kopf 20
- Karbonade, bratfertig 25
- Austernsch-Karbonade 45
- Rotzunge Ia., große 70
- Scholle Ia., große 80
- Scholle Ia., mittel 50
- Bratscholle 20
- Steinbutt Ia., groß 110
- Steinbutt Ia., 3-6 Pfd. 100
- Steinbutt Ia., 2-3 Pfd. 80
- Zander, Ia. Qualität 75
- Bratscholle 20
- Rotfl. Flusslachs im Aufschnitt 120

Frachtvolle neue Vollerlinge.
Feinste Kieler Spick-Aale in allen Größen.
Frische Nordsee-Krabben per 1/2 Pfd. 20 Pfg.
Frische Hummer-Krabben per 1/2 Pfd. 60 Pfg.

Nordsee-Halle

d. Deutschen Dampfischerei-Gesellschaft
58 Gr. Marktstr. 58. Tel. 1275.

Hans Herzfeld,

Ingenieur und Installationsbureau,
Mansfelderstr. 45.

Elektromotore erstklassiger Fabrikate.

Auf Lager sind:

0,5 PS. 110 Volt	0,5 PS. 220 Volt	1 PS. 220 Volt	3 PS. 440 Volt	5 PS. 440 Volt
---------------------	---------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Fernruf 807.

Einem gebieter Rufstimme zur gefl. Nachricht, daß ich das Halberstädterstrasse 14 belegene
Materialwaren- und Bittualiengeschäft,
verbunden mit Hauswirtschaften,
nach vollständiger Renovierung übernommen habe.
Zudem ich beehrt sein werde, nur beste Waren bei billigster Preisstellung zu liefern, bitte um gütige Unterstützung meines Unternehmens.
hochachtungsvoll
Louis Otto.
N.B. Sonntagabend erstes großes Schlachtfest.



Grösste Auswahl, billigste Preise, beste Marken, mit Naumann's Germania, Brennabor- und Saale-Räder von Mk. 65 an empfiehlt
H. Schöning, Große Steinstraße 69.
Luftschläuche v. Mk. 3, Lauflinien v. Mk. 4 an.
Gratis u. franko versende meine Preisliste über Fahrräder, Zubehör u. Reparaturen.

Wöllner-Pulver

gibt schönste, geruchlose Wasche, ohne Seife, ohne Seifenpulver, ohne Soda!
Frei von jeder Schärfe! Frei von Chlor!
Vorrätig in 1/2, 1/4 Pfd.-Paketen und 5 Kilo-Säckchen.
Haupt-Depot: **Gebr. Luckan, Bernhardsstr. 2.** Tel. 416.

Tatsachen beweisen

die Güte unseres seit 18 Jahren überall eingeführten
Peru-Tannin-Wassers.
Ausprobiert an unseren eigenen Kindern, Tausende von Anerkennungen. — Außerlich empfohlenes Haarpflegemittel von unübertroffener Wirkung. Zu haben mit Festgehalt oder trocken (Getreide) in jedem besseren Friseur-, Drogerie- und Parfümeriegeschäft, auch Apotheken.
Flasche Mark 1.75 und Mark 3.50.
Jede Flasche trägt die Firma der Erfinder:
E. A. Uhlmann & Co.
Engros-Lager, Generalvertrieb l. Halle u. Umg.:
Baumann & Hedderoth,
Gr. Steinstr. 79. — Tel. 2805.

Stoff-Reste

zu Anzügen, Hosen, Taumeldecken passend, mehrere 1000 Meter Reste in allen Farben sofortig.
Halle a. S. **H. Elkan, Leipzigerstr. 87.**
Kaufhaus I. Rang.

Carl Booch's Honey-moon Schokolade	Carl Booch's Honey-moon Kakao
1/4 Pfd.-Zapfen 40 grün 50 blau 60 orange	a 1/4 1/2 1/3 3/4 Pfd.-Paket grün 40 50 100 160 Pf. blau 50 100 200 orange 60 120 240

Sind beste Fabrikate der Welt.
Carl Booch, Halle a. S.,
Greifstr. 1. Markt „Roter Turm“.